



Wie prüfe ich meinen Laborabzug und meinen Sicherheitsschrank?

Der Lehrgang Befähigte Person Prüfung und Wartung Laborabzüge und Sicherheitsschränke nach VDI 4068 und TRGS 526 gibt praktische Antworten

(NL/6303564872) Der Lehrgang Befähigte Person Prüfung und Wartung Laborabzüge und Sicherheitsschränke nach VDI 4068 und TRGS 526 am 23. und 24. Oktober 2013 in Syke gibt praktische Antworten

Im Labor müssen die Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahren regelmäßig gewartet und auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden, um den Schutz der Mitarbeiter beim Umgang mit Gefahrstoffen zu gewährleisten.

Das Haus der Technik bietet genau dazu zwei Weiterbildungsveranstaltungen am 23. und 24. Oktober 2013 in Syke an.

Mit diesen Veranstaltungen werden die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, um den arbeitssicheren Zustand der Sicherheitseinrichtungen Laborabzüge und Sicherheitsschränke beurteilen können.

Zur Prüfung von Laborabzügen:

Zum Schutz der Beschäftigten im Labor dürfen Arbeiten, bei denen Gase, Dämpfe oder Schwebstoffe in gefährlichen Mengen oder Konzentrationen auftreten können, grundsätzlich nur in funktionssicheren Abzügen ausgeführt werden. Zur Gewährleistung der Funktionssicherheit und damit zum Schutz der Beschäftigten muss ein Laborabzug regelmäßig geprüft werden. Um den arbeitssicheren Zustand von Abzügen beurteilen zu können, müssen Personen, die diese verpflichtenden Prüfungen durchführen, über die erforderliche Qualifikation verfügen.

Konkrete Anforderungen an den Umfang der Prüfungen, zur Qualifikation der befähigten Personen und zu Prüffristen sind der Betriebssicherheitsverordnung, der TRGS 526 - Laboratorien, der BGI 850 - Sicheres Arbeiten in Laboratorien (Ausgabe 12/2008) sowie der VDI 4068 Blatt 1 zu entnehmen.

Die erforderlichen Fachkenntnisse einer Befähigten Person gem. § 2 Abs. 7 Betriebssicherheitsverordnung zur Prüfung dieser Sicherheitseinrichtungen werden mit diesen Lehrgängen erworben.

Zur Prüfung von Sicherheitsschränken (Gefahrstoffschränken):

Wie für die Laborabzüge gilt auch für den Sicherheitsschrank (Gefahrstoffschrank) eine regelmäßige Prüfverpflichtung. Der Umfang wie auch konkrete Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Prüfung werden den Teilnehmern vermittelt (zum Teil mittels Checkliste). Ergänzend dazu werden Hinweise zum Leistungsumfang bei Fremdvergabe gegeben.

Umfang und Inhalt dieser Weiterbildungsveranstaltung entspricht den Anforderungen der Richtlinienreihe VDI 4068.

Die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltung wird durch eine Bescheinigung in Verbindung mit einem Abschlusstest bestätigt.

Die Referenten verfügen über überdurchschnittliche praktische und theoretische Kenntnisse in dem zu unterrichteten Fachgebiet und sind langjährig in der Erwachsenenbildung tätig. Die Seminare finden statt am 24. (Laborabzüge) und 25. (Sicherheitsschränke) Oktober 2013 in Syke. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es Wiederholungstermine am 4. 5. Dezember 2013 in Syke.

Information

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 0201/1803-1 (Frau Wiese), Fax 0201/1803-346 oder direkt unter

<http://www.hdt-essen.de/W-H050-10-393-3>

bzw.

<http://www.hdt-essen.de/W-H050-10-392-3>

Pressekontakt

Haus der Technik e.V.

Dipl.-Ing. Kai Brommann

Hollestraße 1, 45127 Essen

Tel. 0201 18 03 251, Fax. 0201 18 03 269

E-Mail: k.brommann@hdt-essen.de

Internet: www.hdt-essen.de

Pressekontakt

Haus der Technik e.V.

Herr Kai Brommann

Hollestr. 1

45127 Essen

k.brommann@hdt-essen.de

Firmenkontakt

Haus der Technik e.V.

Herr Kai Brommann

Hollestr. 1

45127 Essen

hdt-essen.de

k.brommann@hdt-essen.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.